

### Beschreibung

In der Ausbildung wird an der Haltung im Arbeitsfeld gearbeitet, sowie Techniken für die Einzelfallhilfe, Beratung, und zur Durchführung von Trainings nach dem Konzept PIKA® in Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe vermittelt und eingeübt.

### Umfang und Anforderungen:

120 Zeitstunden Seminar  
25 Zeitstunden Intervention in Gruppen u. Lerntandems  
Zusätzlich: Erstellen von Protokollen, Literaturstudium und Vorbereitung eines Themas für das des Abschlusskolloquium.  
Optional: Supervisorische Begleitung, Praxisberatung, Hospitation, sowie Teilnahme an externer Gruppensupervision (im Moreno Institut Stuttgart).

### Abschlusszertifikat:

**Anti-Gewalt-Trainer/in nach PIKA®**  
in Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe

### Ausbildungsgebühren:

2130,- € Seminargebühren  
100,- € Raumkosten  
250,- € ÜN mit Vollpension beim Intensivblock  
(Sozialtarif für Selbstzahler/innen, Auszubildende, Studierende und Mitglieder des Vereins auf Anfrage möglich)

### Ausbildungsbeginn:

Fr. 22.11.2019

### Ausbildungsende:

So. 11.10.2020

### Ausbildungsort:

**CVJM Ludwigsburg e.V.**  
**Karlstraße 24**  
**71638 Ludwigsburg**

### Ausbildungsleitung:

#### Wolfgang Kocher,

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
Ausbilder für Anti-Gewalt-Training nach PIKA®  
Supervisor (DGSv)  
Fachberater für Konflikthilfe, Studienschwerpunkt  
Mediation (HfS Esslingen, Uni Tübingen)  
Psychodrama-Praktiker und Lehrbeauftragter  
im Moreno-Institut Stuttgart

### Ausbilder:

#### Thomas Häußler,

Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
Ausbilder für Anti-Gewalt-Training nach PIKA®  
Anti-Gewalt-Trainer nach PIKA® im Kontext von  
Bewährungsaufgaben und im Strafvollzug  
Mediator (nach den Richtlinien des BM e.V.)  
Psychodrama-Praktiker i. A. (Moreno Institut Stuttgart)

### sowie:

#### Rosa Budziat

Dipl. Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Gruppen-  
dynamikerin (DGGO) in der Einheit „Gruppendynamik“

#### Claudia Huber

Dipl. Psychologin, Systemische Beraterin,  
Personalcoach

**Weitere Fachkolleg/innen unterstützen das  
Ausbilderteam während einzelner  
Ausbildungseinheiten**

### Weitere Informationen zur Ausbildung :

[www.netzwerk-konflikthilfe.de](http://www.netzwerk-konflikthilfe.de)  
[netzwerk-konflikthilfe@email.de](mailto:netzwerk-konflikthilfe@email.de)

### Anschrift des Vereins

Netzwerk Konflikthilfe e.V.  
Postfach 1138  
71680 Remseck am Neckar

PIKA® ist ein markenrechtlich geschützter Begriff  
des Vereins Netzwerk Konflikthilfe e.V.

# Anti-Gewalt-Trainer/in nach PIKA® in Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe

**- Berufsbegleitende Ausbildung-**



**Ausbildungsort: 71638 Ludwigsburg**

## Anti-Gewalt-Trainer/in nach PIKA® in Schule und Jugendhilfe und Straffälligenhilfe

Die Ausbildung zum/zur „Anti-Gewalt-Trainer/in“ basiert auf dem vom Netzwerk-Konflikthilfe e.V. entwickelten Konzept PIKA®, das eine bewusste Haltung, ein ethisches Selbstverständnis, die Wertschätzung und die Achtung der Menschen mit denen wir arbeiten, beinhaltet. Seit vielen Jahren arbeiten Praktiker/innen des Netzwerkes Konflikthilfe in verschiedenen Arbeitsfeldern innerhalb Schule und Jugendhilfe, in Beratungsstellen, sowie in Jugendarrestanstalten und Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage dieses Konzepts. Die Reflexion von Haltung und der Umgang mit verschiedensten Aspekten rund um den Themenkomplex Gewalt, stehen neben der Vermittlung von Theorie und Praxis im Vordergrund der Ausbildung.

### Voraussetzung für die Teilnahme

Die berufsbegleitende Ausbildung ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte und sonstige Berufsgruppen aus dem schulischen Bereich, Heimen und Jugendfreizeiteinrichtungen, Fachkräfte aus dem Bereich Gewaltprävention, Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bewährungshilfe, Jugendarrest und Strafvollzug. Bei Teilnehmer/innen ohne pädagogische Ausbildung muss das Vorhandensein von Vorerfahrungen darstellbar sein. Alle Teilnehmer/innen sollen über die Möglichkeiten zur Anwendung der in der Ausbildung vermittelten Inhalte verfügen.

### Ziele der Ausbildung

- Sensibilisierung für eine Konfliktkultur im Sinne von PIKA®
- Erlernen zahlreicher Methoden und Transfer des Gelernten in den pädagogischen Alltag Konzipieren und Inszenieren von Gesprächssituationen, Einzelmaßnahmen und Trainings mit Gruppen und im Klassenverband
- Erfahrung eines gruppendynamischen Prozesses in der Ausbildungsgruppe, inklusive Intensivblock in einer ansprechenden Unterkunft, sowie Gruppensupervision und Lernen in der Peergruppe

## Inhalte der Ausbildung

### Praxis der Gewaltprävention und Konflikthilfe

(für die Einzelfallhilfe oder die Arbeit mit Klassen und Gruppen)

- Unterschied zwischen Selbst- und Fremdbild wahrnehmen, Rolle und Rollenverständnis als Trainer/in klären
- Kennenlernen, Einüben und Vertiefen von Gesprächstechniken
- Konfliktdynamiken verstehen und wirkungsvoll deeskalieren können
- Das eigene Standing erweitern und den individuellen Konfliktstil betrachten
- Methoden zur Arbeit mit Gefühlen in Trainings oder der Einzelarbeit kennenlernen
- Umgang mit Status und Macht
- Übungen zur Konfrontation
- Umgang mit Widerständen, Rechtfertigungen und Neutralisierungen, sowie Haltung im Konflikt

### Praktische Theorievermittlung

(damit wir wissen, warum wir tun, was wir tun)

- Auseinandersetzung mit Vordenkern und Theoretikern des Konzepts PIKA® (Alfred Adler, Jacob Moreno, Carl Rogers u. A.)
- Auseinandersetzung mit dem ethischen Selbstverständnis nach PIKA®
- Intrinsische und extrinsische Motivation: Abklärung von Motivation und Zielen im Training und in der Einzelfallhilfe

### Methoden und Übungen

(Die Möglichkeit nutzen, die Wirklichkeit im Spiel zu inszenieren)

- Psychodramatische und Soziometrische Handlungs- und Interventionstechniken verstehen und praxisnah anwenden können
- Vertiefung von szenischer Arbeit, Impact-Techniken und Symbolarbeit

### Anwendungsgebiete

- Bei der Arbeit in Einzelkonstellationen und Steuerung von Gruppendynamiken
- In Trainings auf den unterschiedlichen Präventionsstufen in Arbeitsfeldern von Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe

## Settings und Abschluss

(wie die Inhalte erarbeitet und das Gelernte gesichert wird)

- Seminareinheiten, Peergruppentreffen und Bildung von Lerntandems
- Dreitägige Einheit mit gemeinsamer ÜN in einer Unterkunft zur Unterstützung des gruppendynamischen Prozesses
- Fallsupervisionen
- Erarbeitung von Themen für das Abschlusskolloquium als Voraussetzung für die Zertifizierung
- Evaluation, Sicherung und Transfer in den pädagogischen Alltag

### Abschlusszertifikat:

## Anti-Gewalt-Trainer/in nach PIKA® in Schule und Jugendhilfe und Straffälligenhilfe

### Termine:

**1. Block: Fr. 22.11. bis Sa. 23.11.2019\***

**2. Block: Fr. 24.01. bis Sa. 25.01.2020\***

**3. Block: Fr. 06.03. bis Sa. 07.03.2020\***

**Intensivblock: Fr. 24.04. bis So. 26.04.2020\*\***

**5. Block: Fr. 26.06. bis Sa. 27.06.2020\***

**6. Block: Fr. 10.07. bis Sa. 11.07.2020\***

**7. Block: Fr. 09.10. bis So. 11.10.2020\***

\* **Ort: CVJM Ludwigsburg, Haus der Jugend  
Karlstrasse 24, 72222 Ludwigsburg  
(5 Min. Fußweg zum Bahnhof)  
(Übernachtung eigenverantwortlich organisiert)**

\*\* **Ort: Schloss Unteröwisheim,  
CVJM Lebenshaus  
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal-Unteröwisheim  
(Von der Ausbildungsleitung organisierte  
Übernachtung in Einzel u.– Zweibettzimmern)**

### Seminarzeiten sind:

- freitags von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- samstags von 9.00 bis 16.30 Uhr
- der Intensivblock beginnt am 24.04.2020 um 10.00 Uhr (Ankunft ab 9.30 Uhr), und endet am 26.04.2020 um 13 Uhr nach dem Mittagessen.